

# Sicherheit und Effizienz im Flachdachbau

Roland Bischoff, Sarnafil AG, Sarnen



<b>Objekt:</b>	Baumarkt Hornbach AG, 6014 Littau
<b>Beteiligte:</b>	Bauherr: Hornbach Baumarkt (Schweiz) AG, Sursee Architekt: Fugazza, Steinmann & Partner AG, Wettingen Generalunternehmung: Estermann Generalunternehmung AG, Sursee Unternehmer: ARGE Schürch Peter AG, Sempach und Walter Bucher, Knutwil Systemlieferant: Sarnafil AG, Sarnen
<b>Dachaufbau:</b>	Unterkonstruktion Profilblech Dampfbremse Polyethylen Folie 0.22 mm Wärmedämmung Sarnatherm 120mm Abdichtung: Sarnafil TG 66-16 (flexible Polyolefine) Drainagevlies Sarnavert Einschichtsubstrat 80mm Dachfläche: 10'000 m <sup>2</sup>

**Die umfassenden Vorgaben für die Realisierung der Flachbedachung beim ersten, schweizerischen Hornbach Baumarkt in Littau LU, war für alle Beteiligten eine grosse, interessante Herausforderung.**

**Sie lautete: Wahl eines sicheren Dachsystems, das auch im Wintermonat Februar auf einer Fläche von 10'000 m<sup>2</sup> verlässlich eingebaut werden kann. Einflüsse wie Wetterunsicherheit oder Baufortschritt der Unterkonstruktion (Profilblech) mussten mit berücksichtigt werden.**

**Die Bauherrschaft, Planer und Unternehmer haben sich nach gründlicher Prüfung verschiedener Varianten für das Sarnafil T Dachsystem mit Sarnavert-Begrünung entschieden. Ende Februar hat sich gezeigt, dass umfassende Planung, erfahrene, leistungsfähige Unternehmer und ein zuverlässiger Lieferant die hohen Zielsetzungen erreicht haben. Nur drei Wochen dauerte der Einbau, das heisst, der erste m<sup>2</sup> Dampfbremse wurde am 30. Januar verlegt und der letzte m<sup>3</sup> Substrat am 22. Februar auf das Dach geblasen und verteilt.**

## Detaillierte Ausführungsplanung

Um der Wetterunsicherheit begegnen zu können, wurde anfänglich eine bituminöse Dampfsperre als Notdach geplant. Die ausführenden Unternehmer, ARGE Schürch/Bucher haben sich jedoch entschieden, das gesamte Dachsystem sektoriell immer auf einmal einzubauen. Das heisst, Dampfbremse, Sarnatherm Wärmedämmung und die Sarnafil T Abdichtung wurden unmittelbar nach der Verlegung

der Profilblech-Unterkonstruktion eingebaut. Jeweils am folgenden Tag konnte mittels Blasverfahren das Sarnavert Einschichtsubstrat aufgebracht und somit das Dachpaket gegen Windsog geschützt werden. Auch den stürmischen Tagen im Februar hat das Dachsystem erfolgreich getrotzt. Mittels Abschottungen wurden die Dachflächen in ca. 800 bis 1000 m<sup>2</sup> grosse Felder unterteilt. Gleichzeitig dienen die Unterteilungen als Brandschotten, welche mit nichtbrennbarer Flumroc Wärmedämmung ausgebildet wurden.

### **Effiziente Logistik**

Die beachtlichen Volumen und Tonnagen an Material bedingten einen detaillierten Logistik-Plan. Alleine für den Sarnavert Einschichtsubstrat erfolgten 33 Lieferungen mit Silolastwagen in jeweils genauen Zeitfenstern. Durch den Generalunternehmer, als Verantwortlichen für den Gesamtterminplan, wurde eine Zeittabelle für die verschiedenen Arbeitsgattungen erstellt. Von den ausführenden Unternehmern wurde, um das gesamte benötigte Material dem Ausführungsverlauf entsprechend sofort verfügbar zu haben, eine Abrufbestellung disponiert. Sarnafil als Systemlieferant hat jederzeit für den notwendigen Nachschub zum richtigen Zeitpunkt gesorgt.

### **Leistungsfähige Ausführung**

Um die schnelle und sichere Ausführung zu gewährleisten, wurden die Sarnafil TG 66-16 Dichtungsbahnen auf die Breite des Daches bereits werkseitig bei Sarnafil AG abgelängt. Es wurden Rollen von 26,12.m angeliefert. Dies ermöglichte den Unternehmern, eine tägliche Einbauleistung des gesamten Dachaufbaus von 800 bis 1000m<sup>2</sup>.

Jeden Abend erstellten die Ausführenden Tagesabschottungen – Verbindung von Dampfbremse zu Abdichtung – um ein Eindringen von Regen und Schnee in das in Entstehung befindliche Dach zu verhindern. Die Sarnafil T Dichtungsbahnen wurden unmittelbar nach dem Verlegen mit leistungsfähigen Automaten thermisch homogen und sicher verschweisst. Entlang den An- und Abschlüssen erfolgte die bewährte mechanische Randbefestigung.

Dank gut ausgebildeten Mitarbeitern, modernen Einbaugeräten und umsichtiger Leitung durch die ARGE wurden die Verlegearbeiten nach den Regeln des Dachdeckerhandwerkes sauber und rasch ausgeführt. .

### **Umfassende Sicherheit**

Das sektorielle Einbringen des gesamten Dachaufbaues inkl. Beschwerung mit der Substratschicht garantierte, dass die Bedachung auch bei starken Windeinflüssen gesichert blieb. Mit den Abschottungen wird jederzeit ein grossflächiges Unterwandern von Wasser verhindert. Die abgelängten Sarnafil Dichtungsbahnen und die qualifizierten, leistungsfähigen Unternehmer ermöglichten hohe Tagesleistungen. Mit der sofort aufgetragenen Dachbegrünung auf die wurzelfeste Sarnafil T Abdichtung wurde zudem während der Bau- und Nutzungsphase ein guter Schutz gegen mechanische Einwirkungen erreicht.

### **Sarnafil AG**

**Industriestrasse**

**6060 Sarnen**

**Telefon 041 666 99 66**

**Telefax 041 666 98 17**

**E-Mail: [sarnafilag.sfch@sarna.com](mailto:sarnafilag.sfch@sarna.com)**

**Internet: [www.sarnafil.ch](http://www.sarnafil.ch)**



Silofahrzeug  
mit Sarnavert Dachgartenerde



Verarbeitung abgelängter Sarnafil Rollen



Übersicht eingebauter Sektoren



Verschweissung mit Heissluftschweissautomat